



Pfarrbrief

der Pfarrei Ruwertal
St. Christophorus

Nr. 04/2025

12. April – 25. Mai 2025

Themen

Seite 3

Kommunionkinder
2025

Seite 4

Wer feiert mit uns
Gottesdienst

Seite 8

Verabschiedung
Pater Alphonsen

Seite 10

Wallfahrt nach Tholey
und Mettlach

Seite 11

Fronleichnam 2025

Inhalt

Seite 4

Impressum

Seite 5-12

Nachrichten aus
der Pfarrei Ruwertal
St. Christophorus

Seite 13-18

Nachrichten aus
den Pfarrbezirken

Seite 19

Pastoraler Raum Trier

Seite 20-27

Gottesdienstordnung

In einer Woche kann viel passieren!



Aufbruch zu neuen Ufern

Gutweiler · Korlingen · Sommerau | **Kasel** | **Mertesdorf** | **Morscheid** · Riveris
Pluwig · Geizenburg · Gusterath · Lonzenburg | **Ruwer** · Eitelsbach |
Schöndorf · Bonerath · Holzerath · Hinzenburg · Ollmuth | **Waldrach**



Himmelhochjauchzend - zu Tode betrübt - Himmelhochjauchzend!

Manchmal braucht es dazu keine Woche - ein paar Worte können das verursachen:

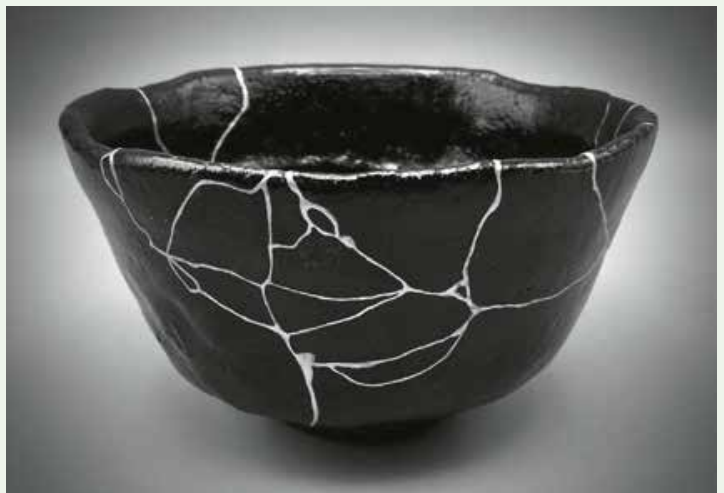
- Ich liebe Dich! - ich hasse Dich! - Können wir uns bitte wieder vertragen?
- Kann ich Dich besuchen? - ich muss absagen - Darf ich doch noch kommen?
- Darf ich Dir helfen? - ich kann das alleine - Bitte unterstütze mich!
- Danke für Dein Vertrauen - das war gelogen - es tut mir leid, ich hab mich nicht getraut, die Wahrheit zu sagen. Bitte verzeih mir!
- ...

Nach der ersten Begeisterung, der ersten Liebe, der ersten Neugier, dem ersten Vertrauen kommt meist die Phase der Abkühlung, der Ernüchterung, der Alltäglichkeit, manchmal die Phase der Enttäuschung, selten gar die Phase der Verbitterung.

Wenn danach eine Heilung, eine Versöhnung, ein Verzeihen stattfinden kann, ist das phantastisch - aber es ist nicht mehr so wie am Anfang. Das Geschehene kann nicht ungeschehen gemacht werden, das Gesagte nicht ungesagt. Und dennoch: Ein Neubeginn ist möglich, fast immer. Es wird nicht mehr so, wie am Anfang, kann es nicht, muss es nicht.

Die Kunstform des Kintsugi versteckt die Fehlerhaftigkeit, den Mangel an Perfektion der Dinge nicht, sondern wertschätzt sie. Bruchstellen werden nicht verdeckt, vertuscht, verschwiegen, sondern ernstgenommen, genutzt, hervorgehoben, als echter Gewinn wahrgenommen. Zerbrochene Keramiken werden an ihren Bruchstellen mit Gold wieder verbunden, repariert, manchmal ihrer ursprünglichen Nutzung wieder zugeführt, manchmal einer neuen Bestimmung übergeben. So entsteht ein Mehrwert; diese Gegenstände erzählen über ihre ursprüngliche Geschichte und dem handwerklichen Geschick des Töpfers hinaus von nun an auch über die Phase der Zerstörung, der Anstrengung der Reparatur, der Kunstfertigkeit dessen, der einen Neuanfang ermöglicht und dem Alten eine neue, eigene Schönheit gibt, die über die erste Schönheit hinausgeht.

Für mich ist Ostern genau das: es erzählt über das Hosanna des Palmsonntags und der ursprünglichen Begeisterung über den Sohn Davids hinaus, von der Dichte des gemeinsamen Mahles mit dem Freund, der ermüdenden Ölbergstunde, dem beißenden Schmerz des Karfreitag, der unerträglichen Stille des Karsamstag und der unbegreiflichen, zunächst zweifelnden, zaghaften Freude der Auferstehung, der Möglichkeit des Neuanfangs nach dem scheinbaren Scheitern. Es ist nicht mehr so wie vorher. Nicht für die Mutter Jesu, nicht für seine Freunde und auch nicht für seine Gegner. Das ist anstrengend für alle Beteiligten!





Was ist aus Ihrem ursprünglichen Glauben geworden, der Art des Glaubens, wie Sie ihn als Kind erfassen konnten? Vielleicht gab es da einen Bruch in ihrem Erwachsenwerden und hoffentlich konnten die wesentlichen Bruchstücke wieder so zusammenfinden, dass das Neue Sie als erwachsener Mensch trägt?

Ich lade Sie ein, in diesem Jahr am Palmsonntag bewusst die Anfangsfreuden in den Blick zu nehmen, seien es die unserer Beziehungen, unseres Berufslebens, unseres Privaten, Innersten, Intimsten. Nutzen wir diesen Tag zum nostalgischen Schwelgen, Hosiannasingen und Genießen des Vergangenen.

Stärken wir uns am **Gründonnerstag** durch die Feier der Zusage Gottes, dass er durch Dick und Dünn mitgeht - beim gemeinsamen Feiern und bei der einsam-quälenden Nacht des Zweifelns. Weichen wir den Zerbrochenheiten nicht aus, verdrängen wir sie nicht – nicht die eigenen, nicht die der geliebten und der unangenehmen Mitmenschen, vor allem aber schauen wir uns die eigenen Lebensbrüche vor dem Hintergrund des zerbrochenen Jesus am **Karfreitag** schonungslos an. Er weiß schon und hält mit uns aus. Er wich nicht aus - wir bitte auch nicht!

Halten wir einen Tag der Grabesstille aus - die Tatsache, dass erst mal nichts vorangeht, scheinbar nichts besser wird? Darf der **Karsamstag** ein ruhiger Tag sein, an dem im Verborgenen, im Aushalten, durch seinen heilenden Blick, die Bruchstellen anfangen zu heilen und wir so offen werden für einen Neuanfang?

Lassen wir uns die gemeinsame Feier der Vergoldung der Bruchstücke schenken. Die geschenkte, unverdiente Freude des Neubeginns der Feier der **Osternacht** kann ein Neuanfang von Gescheitertem sein - in allen Aspekten unseres Daseins. Vielleicht zunächst zweifelnd wie Thomas, verständnislos, wie die Jünger, vielleicht stoisch-treu wie Maria oder sehrend wie Maria Magdalena?

Feiern wir die Tage der Heiligen Woche bewusst mit. In einer Woche kann viel passieren, wenn wir es zulassen und ermöglichen. Gehen wir mit Jesus vom himmelhoch jauchzenden Palmsonntag durch die drei österlichen Tage mit durch das zu Tode Betrübte zur österlichen Freude. Und lesen wir unsere eigene Existenz vor diesem Hintergrund dieser Wahrheit unseres Glaubens.

Eine fruchtbare Auseinandersetzung mit den Inhalten der Heiligen Woche, deren Relevanz für unser Innerstes und gesegnete Ostern wünscht Ihnen, auch im Namen des Pastoral- und Büroteams,

Ihr Pastor Klaus-B. Stankowitz, Pfr.



a lot can happen in seven days



■ Pfarrbrief und Pfarrbüro

Der nächste Pfarrbrief Nr. 5/2025 umfasst den Zeitraum vom **24.05. - 06.07.2025** und wird ab dem 19.05.2025 verteilt.

Bestellen Sie bitte Ihre gewünschten Messintentionen rechtzeitig und geben Sie die Nachrichten, die Sie im Pfarrbrief veröffentlichen möchten, vor dem Redaktionsschluss im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt unter pfarrbuero.waldrach@bistum-trier.de

Der Redaktionsschluss ist am 05.05.2025.

Vorankündigung:

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 06/2025 (05.07. - 31.08.2025) ist am 16.06.2025.

Am Dienstag, 06.05.25 ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Bitte beachten Sie, dass später eingehende Artikel in der aktuellen Ausgabe, aus organisatorischen Gründen, nicht berücksichtigt werden können. Dieser Text kann in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.

Beim Erstellen eines Artikels für den Pfarrbrief bedenken Sie bitte, dass die Artikel nach Möglichkeit nicht mehr als 1000 Zeichen enthalten sollen. Bitte schicken Sie die Texte als normales Word-Dokument, kein PDF, ohne besondere Formatierung oder Gestaltung.

Wichtige Hinweise zum Datenschutz:

Bei Fotos fragen Sie im Vorfeld, ob die fotografierten Personen einer Veröffentlichung im Pfarrbrief bzw. auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft zustimmen. Bei Kindern müssen die Eltern gefragt werden.

Es muss eine schriftliche Genehmigung für die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Pfarrbrief bzw. der Homepage vorliegen.

ACHTUNG wir haben eine neue E-Mail-Adresse!!!

Ab sofort lautet die neue E-Mail-Adresse der fusionierten Pfarrei Ruwertal St. Christophorus:

pfarrbuero.waldrach@bistum-trier.de

Wir bitten Sie, die alte E-Mail-Adresse nicht mehr zu benutzen!

Impressum

Pfarrbüro der Pfarrei Ruwertal

Im Kändelchen 23 · 54320 Waldrach

Telefon: 06500 634

E-Mail: pfarrbuero.waldrach@bistum-trier.de

Öffnungszeiten: MO/FR 09:00 – 12:00 Uhr
DI/DO 14:00 – 17:00 Uhr

V.i.S.d.P.: Klaus-B. Stankowitz, Pfrwv.

Sekretariatsteam:

Christine Ballinger, Silvia Kohl, Rita Lauterbach

Homepage:

www.pfarrei-christophorus.de

Pfarrbriefkonto:

Pfarrei Ruwertal St. Christophorus

IBAN: DE57 5855 0130 0001 1613 14, BIC: TRISDE55XXX

Jahresbeitrag: 8,- €

Pastoralteam:

Pfarrer Klaus-Bernhard Stankowitz

Tel: 06500 9899019

E-Mail: klaus.stankowitz@bistum-trier.de

Pater Peter Alphonse

E-Mail: peter.alphonse@bistum-trier.de

Subsidiar Michael Keller

E-Mail: michael.keller@bistum-trier.de

Kooperator Dominik Schmitt, Pfr.

E-Mail: dominik.schmitt@bistum-trier.de

Telefon: 06500 98990-17

Gemeindereferentin Natalie Uder

E-Mail: natalie.uder@bistum-trier.de

Telefon: 06500 98990-14

Diakon Laurent Dhaussy

E-Mail: laurent.dhaussy@bistum-trier.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am 05. Mai 2025. Dieser umfasst den Zeitraum vom 24. Mai 2025 – 06. Juli 2025.

Um Ihre Kosten im Rahmen zu halten, behalten wir uns redaktionelle Änderungen vor.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten außerhalb der Öffnungszeiten wählen Sie bitte die Nummer 06500 634; Sie werden weitergeleitet!



Pfarrei Ruwertal St. Christophorus

■ Hauskommunion

Gerne besuchen wir Sie mit der Heiligen Kommunion zu Hause, wenn es Ihnen nicht möglich ist, die Gottesdienste zu besuchen.

Anmeldung zur Hauskommunion im Pfarrbüro Waldrach: 06500-634.

■ Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Lukas Pontos Hoppe

■ Das Sakrament der Hl. Kommunion wollen empfangen:

Pfarrbezirk Gutweiler

Erik Lukas Müller, Ella Poss, Amelie Schuh aus Gutweiler

Anton Becker, Anna Feld, Theresa Jücker, N.N. aus Korlingen

Pfarrbezirk Kasel

Ella Dahm, Luuk Dimmig, Paula Greßnich, Theresa Jücker, Noah Nellinger, Marla Neyses, Lina Sophie Niemas, Ben Schu, N.N.

Pfarrbezirk Mertesdorf

Lene Engel, Sophie Marie Kovács, Mats Feilen, Mathis Mendling, Fritz Reinsbach, Alva Robert, Hannah Simon, Maurice Sevilla, N.N,

Pfarrbezirk Morscheid

Lino Wächter aus Morscheid,

Noah Backendorf, Sophie Barkim, Hanna Wenzel, N.N, aus Riveris

Pfarrbezirk Pluwig

Luzia Endres, Maximilian Schiller, Lena Weber, Charlotte Wichmann, N.N. aus Pluwig

Felix Andre, Ailina, Bach, Noel Fuchs, Maximilian Hack, Ella Hartenberger, Mara Hartenberger, Phil Kaßelmann, Tom Leis, Lily Victoria Lerch, Lara Müller, Antonio Orth, Zoe Scheidemann, Julian Scherf, Anton Schoßbau, Annalena Theisen, Carlotta Willems, Paula Zilles, N.N aus Gusterath

Pfarrbezirk Trier-Ruwer

Julian Grün, Elias Penning, Noah Penning, Adam Szczęsny, Louis Topolowski

Messbestellung

Ort _____ Terminwunsch _____

für _____

für _____

Bitte geben Sie für eventuelle Rückfragen Ihren Namen, Anschrift u. Telefonnummer an:



Pfarrbezirk Schöndorf

Marie Brombacher, Juline Hutmacher, Matti Lindemans, Lena Nähren, Kathrin Nilles, Amelie Weber aus Schöndorf

Zoe Zimmer aus Hinzenburg

Noel Fuchs, Lina Kunz, Tim Schmittberger, Jan Winkel aus Holzerath

Fabian Bettendorf, Lara Müller aus Ollmuth

Pfarrbezirk Waldrach

Milla Burg, Luc Duran Gläser, Silas Laros, Eva Leuchtenberg, Niklas Schell, Anni Tyrell, Maximilian Willems, Amber Wingerath

■ Von Gott wurden in das ewige Leben heimgerufen:

Heinrich Kulla aus Schöndorf

Hermann Willems aus Mertesdorf

Paula Krell geb. Willems aus Morscheid

Norbert Süß aus Trier-Ruwer

Agathe Vogel geb. Pikul aus Pluwig

Horst Baasch aus Trier-Ruwer

Klaus Schiel aus Bonerath

Maria Anna Pelzer geb. Bartel aus Mertesdorf

Elfriede Kimmlingen geb. Dennewaldt aus Mertesdorf

Maria Ingeln geb. Jonas aus Mertesdorf

Alfred Schreiner aus Pluwig

Margarete Reitz, früher Morscheid

Friedrich Johann Braun aus Schöndorf

Wir sind getauft auf Christi Tod und auferweckt mit ihm zu Gott. Uns ist geschenkt, sein Heiliger Geist, ein Leben, das kein Tod entreißt. Wir schauen auf zu Jesus Christ, zu ihm, der unsere Hoffnung ist. Wir sind die Glieder, er das Haupt; erlöst ist, wer an Christus glaubt.

Gotteslob 329

■ Haushaltsplan 2025

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 liegt vom 14.04.25 - 23.05.25 zur Einsicht während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro aus.

■ Wer feiert mit uns Gottesdienst

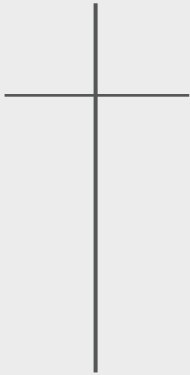
Auch wenn wir uns um unseren Gott, sein Wort und sein Mahl versammeln, möchten etliche Gottesdienstbesucher vorher wissen: „Wer feiert mit uns?“. Auch die Küster/innen brauchen diese Information vorab. Daher haben wir im PGR besprochen, die Zelebranten der Gottesdienste probeweise für ca. 6 Monate in der Gottesdienstordnung zu veröffentlichen. Danach schauen wir im PGR, ob das so bleiben kann.

Folgende Abkürzungen stehen beim jeweiligen Gottesdienst:

P. Alphonse (pa) Diakon Dhaussy (ld) Subsidiar Keller (mk) Kooperator Schmitt (ds)

Pfr. Stankowitz (kbs) Gemeindeferentin Uder (nu)

Für die Werktagsgottesdienste wird diese Information nicht zur Verfügung stehen, da wegen Trauerfeiern und Beerdigungen hier öfters Verschiebungen vorkommen.



Am 09.02.25 verstarb unmittelbar im Anschluss an den Jahresempfang des Pfarrbezirks Gutweiler und kurz vor der Diamantenen Hochzeit mit seiner Frau Rita, Herr

Herbert Wollscheid

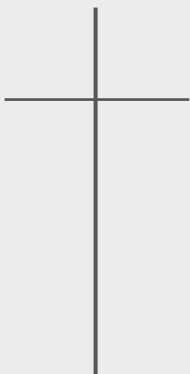
* 09.08.1939 + 09.02.2025

In der damaligen Pfarrei St. Cosmas und Damian war Herr Wollscheid über viele Jahre durch sein treues Wirken im Verwaltungsrat eine echte Stütze für das pfarrliche Leben vor Ort. Nicht nur bei den Pfarrfesten und der jährlichen Pilgerfahrt der Osanner war Herr Wollscheid ein verlässlicher und zuverlässiger Unterstützer der Sache Jesu.

Möge der Auferstandene Christus ihn empfangen und ihm bei sich in der Ewigkeit lohnen, was er in dieser Zeit Gutes getan hat.

Seiner Frau Rita gilt unsere besondere Anteilnahme. Möge sie der Glaube an die Auferstehung stärken und begleiten.

Für den Verwaltungsrat,
Eva-Maria Kather Klaus-B. Stankowitz, Pfr.



Am 13.02.25 verstarb im Frieden seiner häuslichen Umgebung kurz vor der diamantenen Hochzeit mit seiner Frau Alberta unser jahrelanges Verwaltungsratsmitglied Herr

Heinrich Mertes

* 03.01.1936 + 13.02.2025

In der Pfarrei St. Laurentius, Waldrach war Herr Mertes über Jahrzehnte u.a. für das Zählen und Verwalten der Kollektengelder verantwortlich. Darüber hinaus unterstützte er mit seiner abwägenden und bedächtigen Art die Arbeit des Verwaltungsrates bis zu seinem 80. Lebensjahr. Zuverlässigkeit und Verlässlichkeit prägten sein Wirken zugunsten der damaligen Kirchengemeinde.

Möge der Auferstandene Christus ihn empfangen und ihm bei sich in der Ewigkeit lohnen, was er in dieser Zeit Gutes getan hat.

Seiner Frau Alberta gilt unsere besondere Anteilnahme. Möge sie der Glaube an die Auferstehung stärken und begleiten.

Für den Verwaltungsrat,
Gerhard Gubernator Klaus-B. Stankowitz, Pfr.



■ Verabschiedung von Kaplan Pater Alphonse, HGN (Herald of Good News), 27.04.25

Einen Vorteil hatte die COVID-Zeit - unser Kaplan blieb uns ein Jahr länger als üblich erhalten.

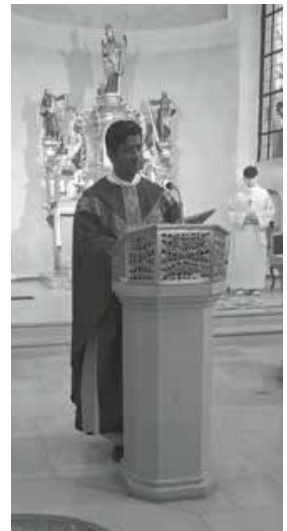
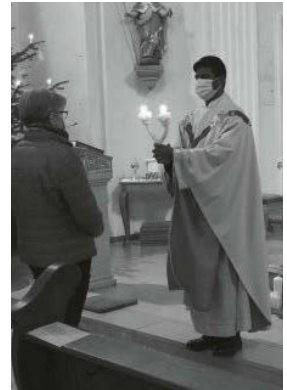
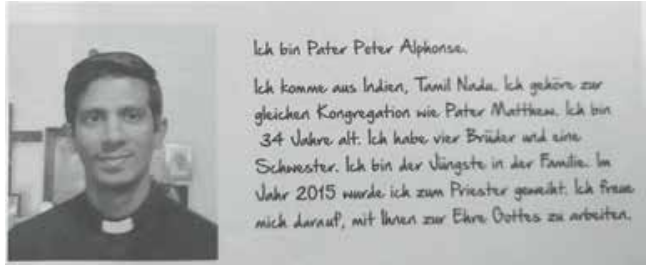
Nun ist es aber leider endgültig so weit und Pater Alphonse wird nach vier Jahren Kaplanszeit weiterziehen und unseren Christusglauben ab Juni in Cochem und Umgebung verkünden.

Durch seine freundlich-zugewandte Art, seinen verhaltenen Humor und hauptsächlich durch seine persönliche Art der Frömmigkeit und Spiritualität wird er bei vielen in unserer Gemeinde Spuren hinterlassen.

Einen festlichen Gottesdienst wird P. Alphonse bereits am 27.04.25, 15:00 in Waldrach mit uns feiern. Anschließend gibt es Gelegenheit, ihm alles Gute für seinen weiteren Dienst zu wünschen. Da sein Umzugstermin bis zum Redaktionsschluss noch nicht feststeht, ist er bis in den Mai hinein noch bei uns im Einsatz.

Vielen Dank Pater Alphonse für Ihr mit uns Singen und Beten, für Ihr persönliches Glaubenszeugnis und Ihr unnachahmlich-liebenswürdiges Wirken in vielen Bereichen.

Mögen Sie auch in der nächsten Phase Ihrer Tätigkeit Erfüllung finden, weiter im Glauben wachsen und so ein wahrer Herold der Guten Nachricht Jesu sein.





■ Wahl des Verwaltungsrates der Pfarrei Ruwertal St. Christophorus

Auszug aus dem Protokoll der Pfarrgemeinderatsitzung, in der der neue Verwaltungsrat gewählt wurde:

Für die Pfarrei Ruwertal St. Christophorus werden 10 Personen in den Verwaltungsrat gewählt. Gemäß der Ordnung für die Wahl der Räte im Bistum Trier müssen dementsprechend mindestens 15 Personen kandidieren. 16 Kandidatenvorschläge wurden ordnungsgemäß dem Wahlausschuss zugestellt.

Die Wahl wurde in geheimer Form durchgeführt. Alle 17 Wahlscheine waren gültig. Nach öffentlicher Auszählung der Stimmzettel gab der Wahlausschuss die Namen der gewählten Personen bekannt.

Folgende 10 Personen sind in den Verwaltungsrat gewählt: (in alphabetischer Reihenfolge)

Feldhaus, Dr. Heribert, Trier-Ruwer	Gubernator, Gerhard, Waldrach
Kather, Eva-Maria, Gutweiler	Marx, Damian, Gutweiler
Scherf, Ellen, Morscheid	Schmitz, Johannes, Waldrach
Straßel, Monika, Pluwig	Terres, Hermann, Schöndorf
Tewes, Wolfgang, Kasel	Wilhelm, Helena, Mertesdorf

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich zur Kandidatur bereit erklärt haben und nicht gewählt worden sind. Ich hoffe sehr, dass Sie weiter einen guten Platz in unserer Gemeinde finden, an dem Sie sich froh und für sich persönlich gewinnbringend für die Sache Jesu einsetzen können. Allen gewählten Mitgliedern einen Glückwunsch zur Wahl und Danke, dass Sie die Wahl annehmen. Zum ersten Mal seit hunderten von Jahren müssen wir uns nun auch hier vor Ort so zusammenfinden, dass wir das gemeinsame Ganz der Pfarrei auch verwaltungstechnisch und aus finanzieller Sicht gerecht regeln, so dass die Botschaft Jesu in die Zukunft getragen werden kann. Ich wünsche uns elf dazu eine gute Hand und viel Segen.

Pfr. Klaus Stankowitz, Vorsitzender des Verwaltungsrates

■ Hl. Messe und Krankensalbung am Dienstag, 06.05.2025 um 14:30 in Pluwig

Kommt alle zu mir ja, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. (Mt 11,28)

Der Auftrag die Kranken zu salben kommt aus der Bibel: Ist einer von euch bedrückt? Dann soll er beten. Ist einer fröhlich? Dann soll er ein Loblied singen. Ist einer von euch krank? Dann rufe man die ältesten der Gemeinde; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben. Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten. (Jak 5,13-18) **Das wollen wir gemeinsam tun.**

Alle, die krank sind an Leib oder Seele, sind zu dieser Feier eingeladen, die aufrichten und Kraft geben kann. Wenn Krankheit oder Kummer sie bedrücken, lassen sie sich durch die zärtliche Berührung der Hl. Salbung die heilende Zusage Gottes auf ihren Leib und auf ihre Seele hin zusagen.

■ Kirchenchöre Pluwig und Waldrach singen im Dom am 11.05.25, 10:00

Auf Anfrage von Domkapellmeister Thomas Kiefer gestalten die Kirchenchöre aus Pluwig und Waldrach am Sonntag, 11.05.25 um 10:00 das Pontifikalamt im Trierer Dom musikalisch mit. Zur Aufführung gelangen u.a. die „Missa Sancta Cecilia“ von Jacob de Haan, die Ostermotette „Spielet auf und singet“ von Martin Shaw und die Liedkantate „Das ist der Tag den Gott gemacht“ von Lorenz Lauterbach. Die Chöre werden an der Chororgel von Ulrich Krupp begleitet. Die Leitung hat Dekanatskantor Laurentius Lauterbach.



■ Wallfahrt nach Tholey und Mettlach / Saar am 02.06.25

Seit Jahrhunderten machen sich glaubende Menschen gemeinsam auf den Weg zu Orten, wo Gottes Gegenwart besonders erfahrbar und spürbar ist. Lourdes, Fatima und seit einigen Jahren gehört auch Santiago de Compostela zu einer der beliebtesten Wallfahrtsorte der Welt, nicht zuletzt durch Hape Kerkeling, der sich zu Fuß auf den Weg gemacht hat, um seiner Gottsuche nachzuspüren.

Gerne möchte ich am Montag, 02.06.25 eine Tageswallfahrt ins Saarland anbieten. Dieser Tag soll der Stärkung des persönlichen Glaubens dienen und den Raum öffnen, vielleicht auch neue Menschen aus unserer Pfarrei St. Christophorus im Ruwertal kennenzulernen.

Folgender Tagesablauf ist geplant: Abfahrtszeiten:

10:00	Rheinstraße	Ruwer
10:10	Bahnhofstraße	Kasel
10:15	Hermeskeiler Str.	Waldrach
10:20	Valentinstr.	Korlingen
10:30	Am alten Dorfplatz	Pluwig
10:40	Kirche	Schöndorf
11:25	Ankunft	an der Benediktinerabtei in Tholey

Mitten in Tholey steht das älteste Kloster Deutschlands. Wechselnde Besitzansprüche zwischen Frankreich und Deutschland, Plünderungen und Enteignungen bestimmen seine Vergangenheit. Das Kloster mit der frühgotischen Abteikirche beeindruckt durch seine spannende Geschichte und ist auch heute ein besonderer Ort zwischen Andacht und Kunst.

Derzeit wird das Kloster von 11 Benediktinermönchen bewohnt. Ein Highlight sind die von dem weltweit bedeutendsten Künstler der Gegenwart, Gerhard Richter, entworfenen Chorfenster, die den historischen Bau mit modernen Akzenten in Einklang bringen. Zwischen 2008 und 2020 ist die Abtei umfangreich renoviert worden. Vor Ort wird uns Pater Wendelinus eine Führung anbieten. Um 12:00 besteht die Möglichkeit, am Mittagsgebet teilzunehmen.

13:00	Abfahrt an der Benediktinerabtei in Tholey
13:10	Ankunft an der Schaumbergalm Tholey mit der Möglichkeit zum Mittagessen bei wunderschöner Aussicht
14:30	Abfahrt an der Schaumbergalm Tholey
15:30	Ankunft an der Pfarr- u. Wallfahrtskirche St. Lutwinus in Mettlach anschl. Kaffee und Kuchen im Festzelt

Im Heiligen Jahr 2025, das der Hl. Vater unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat, sowie 1.700 Jahre nach dem Konzil von Nicäa, lädt das Lutwinuswerk unter dem Thema „Du bist meine Hoffnung, Herr und Gott“ zur XXI. Mettlacher Wallfahrt von Christi Himmelfahrt, 29.05. bis Samstag vor Pfingsten, 07.06., am Grab des Hl. Lutwinus ein. In den Pilgermessen soll zu diesem Thema gepredigt werden.

Pfarrer Thomas Schmitt wird alle Interessierten durch die Pfarr- u. Wallfahrtskirche führen.

Um 18:00 findet das feierliche Pilgerhochamt statt. Hier werden auch die Wallfahrer aus dem Pastoralen Raum Wadern und Hermeskeil teilnehmen unter der Begleitung von Dekan Axel Feldmann und Dekan Christian Heinz. Nach dem Gottesdienst besteht noch die Gelegenheit, sich bei einem Imbiss zu stärken, bevor wir uns wieder auf den Heimweg begeben.



20:30	Rückfahrt ins Ruwertal
Ankunftszeiten:	
21:13	Kirche.....Schöndorf
21:21	Am alten DorfplatzPluwig
21:34	Valentinstraße.....Korlingen
21:39	Hermeskeiler Str.....Waldrach
21:44	Bahnhofstraße.....Kasel
21:51	Rheinstraße.....Ruwer

Anmeldung bis zum 12.05.25 im Pfarrbüro. Die Plätze sind begrenzt.

Der Fahrpreis für den Bus beträgt 29 €. Bitte überweisen sie den Betrag unmittelbar nach ihrer Anmeldung auf das Bankkonto: Sparkasse Trier: DE 57 5855 0130 0001 1613 14

Verwendungszweck „Wallfahrt Tholey / Mettlach“

Über diesen Wallfahrtstag, die vielen Gespräche und gemeinsamen Erfahrungen im Glauben freue ich mich sehr und hoffe, dass wir uns gemeinsam auf den Weg machen.

Kooperator Pfr. Dominik Schmitt

■ „Aufbruch zu neuen Ufern!“ –

erste gemeinsame Fronleichnamfeier der Pfarrei in Morscheid

Seit dem 1. Januar besteht eine neue Situation. Aus der „Pfarreiengemeinschaft Waldrach“ ist durch das Dekret des Bischofs eine neue Pfarrei entstanden: die Pfarrei „Ruwertal St. Christophorus“. Das hat strukturelle und inhaltliche Konsequenzen.

Strukturell geht es darum, die vorhandene Gliederung des Bistums den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Als fusionierte Pfarrei gehören wir zum „Pastoralen Raum Trier“.

Inhaltlich geht es darum, in allen kirchlichen Vollzügen missionarisch-diakonisch in die Welt hinein zu wirken. Das betrifft viele Themenbereiche. Es bedeutet auch: Abschied nehmen von Gewohnten und Liebgewonnenem. Klar ist: Leicht wird das nicht. Der Pfarrgemeinderat unserer neuen Pfarrei trägt hier eine besondere Verantwortung. In ihm sind alle bisherigen Pfarreien vertreten, und zwar jetzt als „Pfarrbezirke“. In Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam werden die verschiedenen Themen angesprochen und es werden dann Entscheidungen getroffen, die den Gegebenheiten Rechnung tragen.

So hat der Pfarrgemeinderat beraten, dass es künftig für das Gebiet der neuen Pfarrei eine zentrale Fronleichnamsprozession geben wird. In diesem Jahr wird das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ am 19. Juni in Morscheid gefeiert, also gewissermaßen in der Mitte der neuen Pfarrei. Zur Teilnahme an diesem Fronleichnamsfest lädt der Pfarrgemeinderat schon jetzt herzlich ein.

Verschiedene Gruppen sind mit der Vorbereitung beschäftigt. Wer noch mittun möchte, möge sich im Pfarrbüro melden.

Das Fronleichnamsfest passt übrigens sehr gut zum Namen unserer Pfarrei:

Der Pfarrgemeinderat hat aus über 40 Vorschlägen diesen Namen gewählt und dem Bischof vorgeschlagen. Bischof Stephan hat dem Antrag im Errichtungsdekret entsprochen. „Christophorus“ heißt „Christus-Träger“. Das ergibt sich aus der Legende. Wenn also am 19. Juni Christus in der Monstranz durch Morscheid getragen wird, dann tragen wir im Glauben den, der die Welt geschaffen hat. Wir wissen: Es ist eine Welt mit vielen und wachsenden Problemen. Es ist gut, wenn wir unsere Sorgen und Bitten zum Ausdruck bringen können – im Blick auf die Hl. Schrift, in konkreten Aktionen und im Gebet. So kann das Fronleichnamsfest in Morscheid zum Gründungsfest unserer neuen Pfarrei „Ruwertal St. Christophorus“ werden. Schön wäre es, wenn der Name – Schritt für Schritt - zum Programm werden könnte: Mitten im Leben stehen und aufbrechen zu neuen Ufern.

Wolfgang Müller, Pluwig



■ PALAVER - Willkommen im Ruwertal und auf den Höhen e.V.
Ein gemeinsames Netzwerk der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Waldrach und der Evangelischen Kirchengemeinde Ehrang in der Verbandsgemeinde Ruwer



Das PALAVER ist geöffnet:

Montags von 15:00 - 17:00

Dienstags von 17:00 - 19:00

Mittwochs von 10:00 - 11:00

Donnerstags von 16:00 - 17:00

Freitags von 10:00 Uhr 11:30

Wir bieten Kontakt, Gespräche, Hilfen und Beratung an. Im PALAVER ist zu den oben angegebenen Zeiten immer eine Ansprechperson. Außerdem können Termine für den Einzelunterricht in Deutsch vermittelt werden. Wir vermitteln Beratung von Caritas, Diakonie und psychosoziale Beratung für Geflüchtete.

Kontakt: info@netzwerk-willkommen.de oder: 0157-59449737

Sozialdienst im PALAVER

Frau Mihaela Milanova ist von Montag bis Freitag von 8:30 - 15:30 im PALAVER.

Kontakt: milanova@diakoniehilft.de oder: 0175-8523241

PALAVER-Jahresthema 2025 - „Die Würde des Menschen ist unantastbar“

Unter diesem Motto hat unser Verein das Jahr 2025 gestellt. In einer Reihe von Veranstaltungen und Aktionen werden über das Jahr unterschiedliche Facetten von Artikel 1 des Grundgesetzes beleuchtet, z. B.: Was bedeutet Würde im Alter und am Lebensende? Wie geht Inklusion? Welche Aufmerksamkeit brauchen Kinder und Jugendliche? Wie begegnen wir Hassreden in sozialen Netzwerken und Stammtischparolen im Alltag? Was können wir für die Würde von Migrantinnen und Migranten tun? Mit unterschiedlichen Kooperationspartnern und in verschiedenen Formaten (Film, Musik, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, kreativen Aktionen) wird PALAVER e.V. das Jahresthema gestalten. Auch das PALAVER-Sommerfest wird unter diesem Themenschwerpunkt gestaltet. Die Auftaktveranstaltung wird nach Ostern stattfinden. Nähere Informationen folgen im Amtsblatt der VG-Ruwer und an dieser Stelle.

Café PALAVER

Wir laden herzlich zu einem Café PALAVER am 12.04. und am 10.05. von 15:00 - 17:00 Uhr ein. Wir freuen uns auf Begegnungen mit einheimischen und zugezogenen Menschen aus der ganzen Verbandsgemeinde Ruwer. Anschließend ist um 17:00 Friedensgebet.

Friedensgebet im PALAVER

Kriege und Konflikte in der Welt erschüttern uns immer wieder. Es gibt verschiedene Wege, etwas für den Frieden der Welt zu tun. Als Vorstand haben wir uns entschieden, monatlich am 2. Samstag im Monat, nach dem Café PALAVER gemeinsam mit interkulturellen Texten und Musik ein Friedensgebet zu gestalten. Herzliche Einladung zum Friedensgebet am 12.04. und am 10.05. um 17:00.

Internationaler Frauentreff im PALAVER

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Essen am 25.04. und am 23.05. jeweils um 18:00 Uhr. Kinder sind willkommen. Frauen aus vielen Nationen tragen etwas zu einem internationalen Buffet bei. Anmeldung: info@netzwerk-willkommen.de oder: 0157-52590189



Handarbeitstreff im PALAVER

An jedem 2. Mittwoch im Monat, 09.04. und am 14.05. findet von 10:00 - 12:00 ein Handarbeitstreff statt. Handarbeit Begeisterte, die gerne in Gemeinschaft handarbeiten, sind herzlich willkommen. Kontakt: pia.m.tholl@gmail.com oder: 0157-52590189

Nähen im PALAVER

Herzliche Einladung zu unserem Nähreff am 23.04. und am 21.05. von 18.00 - 21.00.
Kontakt: Pia Tholl pia.m.tholl@gmail.com oder: 0157-52590189

■ „Weil jede*r was zu sagen hat“ Bibliolog-Gottesdienst in Korlingen

Herzliche Einladung zum Bibliolog-Gottesdienst am Mittwoch, 07.05. und Mittwoch, 04.06. um 19:30 in der Kapelle in Korlingen. Wir freuen uns auf interessierte Menschen, die mit uns das Sonntagsevangelium des kommenden Sonntags erleben wollen. *Pia Tholl*

Pfarrbezirk Gutweiler/Korlingen/Sommerau

■ Faktencheck Verkauf Pfarrheim Gutweiler:

Aufgrund zahlreicher nicht mit ausreichend Fakten unternommener Gespräche, die für ungute Stimmung sorgen, hat der ehemalige KGR die Stationen der Verhandlungen zwischen Orts- und Kirchengemeinde zusammengefasst und verschriftlicht. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen konkrete Zahlen hier nicht veröffentlicht werden. Hoffentlich helfen folgende Zeilen zu einer gelungenen Kommunikation:

1. Sämtliche Verkaufserlöse kommen zu 100 % den Immobilien des Pfarrbezirks Gutweiler zugute. Eine Abgabe an das Bistums war niemals Gegenstand der Gespräche und ist rechtlich unmöglich.
2. Seit ca. 2018 wurde der Ortsgemeinde immer ein Vorzugspreis (bis zu 30%) gegenüber privaten Interessenten angeboten, verbunden mit der Bitte, dass der Chor und pfarrliche Gruppen einzelne Räume vergleichbar mit anderen örtlichen Gruppen weiterhin nutzen dürfen.
3. Folgende Idee steht u.a. hinter dem Verkauf: Die Kirchengemeinde kann in Zukunft keine zwei großen Gebäude in Gutweiler unterhalten. Der Verkaufserlös soll dazu verwendet werden, im hinteren Drittel der Kirche Begegnungsstätte, Probemöglichkeiten, Raum für Bücherei, etc. zu schaffen.

Bitte informieren Sie sich gerne bei ehemaligen KGR-Mitgliedern oder beim Pastor, wenn Sie Fakten von zwei Seiten hören möchten.

■ Katholische Erwachsenenbildung Ökumenischer Bibelkreis „Bibel miteinander teilen“

Was sagt uns der Bibeltext des nächsten Sonntagsevangeliums? Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:30 in Gutweiler, Im Brühl 34, Leitung Ingeborg Michalke

■ Ökumenischer Bibelkreis Altes Testament „Das Buch Genesis“

Was Bedeutet für uns heute das AT, vor allem Die GENESIS im 1. Buch Mose. Wir treffen uns monatlich um 19.00 in Gutweiler, Im Brühl 34, Termine nach Absprache: 06588 747, Leitung Ingeborg Michalke



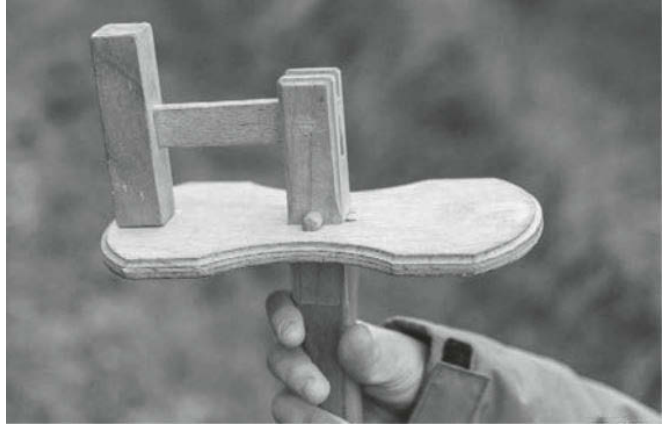
Pfarrbezirk Kasel

■ Liebe Kaseler/innen, liebe Klapperkinder

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, Ostern steht vor der Tür und wir werden wieder durch unser „Klappern“ das Geläut der Glocken unserer Pfarrkirche ersetzen.

Wir treffen uns am Karfreitag, den 18.04. und am Karsamstag, den 19.04. jeweils eine Viertelstunde vor jedem Klappergang (06:00, 12:00 und 19:00) „Am Kreuzchen“, teilen uns dort in zwei Gruppen ein und marschieren los, um unsere Kaseler Mitbürger/innen an die Gebetszeiten zu erinnern. Den verdienten Lohn sammeln die Klapperkinder im Anschluss an den Klappergang am Karsamstag ab ca. 12:30 ein.

Wir freuen uns sehr über eine rege Beteiligung von sowohl „Erfahrenen“ als auch „Neuen“ Klapperkindern. Wenn ihr Fragen habt, wendet euch bitte an Andreas Bohr: 0170-3345541



■ Maiandacht am Kapellchen!

Wir freuen uns schon darauf, am Donnerstag, den 22.05, 18:00 gemeinsam zur Gottesmutter zu beten und die schönen Marienlieder zu singen, begleitet von unserer Winzerkapelle.

Herzliche Einladung an alle, die Maiandacht mitzufeiern. Gemütlich lassen wir die Andacht bei einem Glas Maibowle ausklingen. Bei Regen treffen wir uns in der Kirche.

Lokales Team Kasel

Pfarrbezirk Mertesdorf

■ Gottesdienste in der Regel ab jetzt in der Kreuzkapelle

Die Zahl der Gottesdienstbesucher - auch in den Vorabendmessen in Mertesdorf - ist in der letzten Zeit stark zurückgegangen. Hinzu kommt, dass unser Heizöltank leer war! Wir konnten jetzt für 4.000 € rund 3.900 Liter Heizöl tanken. Dies muss für das Jahr 2025 ausreichen – und dass bei unserer großen Kirche, die wegen Orgel, Altären und Kunstgegenständen auf einer Mindesttemperatur gehalten werden muss. Hinzukommen Pfarrheim, Kreuzkapelle und Sakristei, die regelmäßig genutzt und mit diesem Heizölkontingent bedient werden.

Zum Glück geht es jetzt in die wärmere Jahreszeit und die 3.900 l Öl müssen bis zum Jahresende reichen. Das wird sehr schwierig.

Daher hat sich das Pastoralteam, nach Rücksprache mit unseren Gottesdienstbesuchern, dazu entschlossen, künftig die Gottesdienste in unserer Kreuzkapelle zu feiern.

Für musikalische Begleitung haben wir gesorgt. Unsere Kreuzkapelle hat einen besonderen Charme, in der schöne Gottesdienste gefeiert werden können. Der erste fand am 22.03. dort statt und wurde von den Mitfeiernden als gelungen empfunden.

Festgottesdienste, Sterbeämter und Gottesdienste mit größerer Besucherzahl werden wir nach Möglichkeit in unserem großen Kirchenraum feiern. Bitte haben Sie Verständnis für diese Regelung.



■ Kreuzweg an Karfreitag

Es ist eine jahrzehntelange Tradition in Mertesdorf, dass wir an Karfreitag den Kreuzweg an verschiedenen Stationen in den Weinbergen von Mertesdorf beten.

Durch die Straßenbauarbeiten müssen wir die Wegeführung in diesem Jahr etwas verändern. Wir treffen uns an Karfreitag, 18.04.25, um 07:00, auf dem Dorfplatz am Bürgerhaus. Dort beginnen wir unseren Kreuzweg, machen in der Nähe der Feuerwehr unsere 2. Station und folgen rechts der Straßeneinmündung Richtung „Boorgasse“. Hier treffen wir auf unseren gewohnten Weg und gehen an den Weinbergen entlang in Richtung Kirche zum Abschluss unseres Kreuzweges. Wir freuen uns, wenn Sie als Leserinnen und Leser den Kreuzweg an den Stationen mitgestalten. Gerne können Sie sich mit uns in Verbindung setzen, damit Sie rechtzeitig die Texte erhalten. (0651-53407 Fam. Werhahn). Herzlich laden wir ein, in den frühen Morgenstunden des Leidens und Sterbens Jesu zu gedenken.



■ Rubeln in Mertesdorf

Wir wollen auch in diesem Jahr, den seit Jahrzehnten in Mertesdorf gepflegten Brauch, wieder aufleben lassen. Das „Rubeln“ findet an Karfreitag, 18.04.25 und Karsamstag, 19.04.25 statt. Um 07:00, 12:00 und 19:00 ziehen die Kinder durch die Straßen und ersetzen die Glocken mit ihrem Rufen und Rubeln. Hierzu laden wir alle Kinder ab dem Grundschulalter herzlich ein, diese Tradition fortzuführen. An Karsamstag von 10:00 - 12:00 ziehen die Kinder von Haus zu Haus und sammeln Süßigkeiten, Ostereier und Geldspenden. Anschließend treffen sich alle im Pfarrheim. Die Süßigkeiten und Eier werden unter den Kindern aufgeteilt. Pro Rubelgang erhalten die Teilnehmer einen kleinen Geldbetrag. Das restliche Geld kommt lokalen Vereinen zugute.

Bei Interesse und für nähere Info (Routen etc.) meldet euch bei Julia Maes:

WhatsApp 0170-3108465 oder: julia.maes@t-online.de) Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Pfarrbezirk Morscheid/Riveris

■ Fröhliche Runde

Herzliche Einladung zur fröhlichen Runde am 06.05. um 14.30 im Bürgerhaus. Euer Team

■ Das Ewige Licht wurde gespendet:

13.04. - 19.04.: Peter und Gertrud Engler

20.04. - 26.04.: Familie Bicko

27.04. - 03.05.: Karsten Oelze

04.05. - 10.05.: Familie Orth-Hau

■ Wortgottesdienst zum Gründonnerstag

Der Gründonnerstag steht im Zeichen des Abschieds Jesu und bildet den Auftakt der „Heiligen Drei Tage“ vom Leiden, Tod, der Grabesruhe und Auferstehung des Herrn. Am Donnerstag, den 17.04., um 18:00 in der Kapelle in Riveris werden wir einen Wortgottesdienst mit Abendmahlfeier begehen und in aller Stille enden. Damit erinnern wir uns an das Letzte Abendmahl, das Jesus vor seinem Tod mit seinen Jüngern hielt.

R. Sanchez



Pfarrbezirk

Pluwig/Geizenburg/Gusterath/Lonzenburg

■ **Kirchenchor Pluwig singt am Ostermontag**

Der Gottesdienst am Ostermontag, 21.04.25 um 11:00 wird vom Kirchenchor St. Johannes der Täufer musikalisch mitgestaltet. Der Chor singt u.a. die „Missa Sancta Cecilia“ von Jacob de Haan, die Ostermotette „Spielet auf und singet“ von Martin Shaw und die Liedkantate „Das ist der Tag den Gott gemacht“ von Lorenz Lauterbach. Herzliche Einladung!

■ **„Gemeinsam ist besser als Einsam“**

Das Frühstück für alleinstehende Seniorinnen und Senioren im Ev. Gemeindehaus Gusterath findet an folgenden Terminen statt: donnerstags am 24.04.25.

Mitteilungen an: Sandra Dotzel, 0175-8391892 oder Giselinde Zachay, 0170-6242700

Pfarrbezirk

Ruwer/Eitelsbach

■ **Herzliche Einladung zum Fastenessen nach dem Gottesdienst am Palmsonntag, 13.04.**

Die Mitglieder des Pfarrteams Ruwer Sankt Clemens möchten Sie mit Pellkartoffeln, Quarkvariationen und leckerem Kuchen verwöhnen. Wir würden uns sehr freuen, wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Mit einer Spende aus dem Erlös des Fastenessens wollen wir die diesjährige Misereor-Fastenaktion „AUF DIE WÜRDE. FERTIG. „LOS.“ unterstützen. Das Partnerland der Fastenaktion ist Sri Lanka. Im Zentrum der Arbeit von Caritas Sri Lanka-SEDEC steht der Gedanke, dass jeder Mensch ein würdevolles Leben verdient. Diesen Gedanken greift Misereor in der Fastenaktion 2025 auf: Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen setzen für die Würde des Menschen in Sri Lanka, in Deutschland und weltweit.

Für das Pfarrteam, Annette Tausch

■ **Kaffee für Alle**

Auch in 2025 möchten wir sehr gerne zum Kaffee für Alle im Pfarrheim Ruwer wieder einladen. Los geht es wie gewohnt: am Samstag, 03.05.25 von 15:00 - 17:00. Allen, denen es gefallen hat oder die diesmal gerne dabei sein wollen, sind herzlich eingeladen.

Neben Kaffee/Tee, Kuchen und Herzhaftem ist endlich wieder Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Wir bieten auch einen Abhol- und Bringdienst an, dafür wenden Sie sich bitte einige Tage vor dem Termin an Margret Brucker, 06561-57859.

Pfarrteam Ruwer/Eitelsbach

■ **Mai-Altar in Ruwer**

Über Blumen- oder Geldspenden für unseren Maialtar in der Kirche Ruwer würden wir uns sehr freuen.

Rosenkranzkreis Ruwer



Pfarrbezirk

Schöndorf/Bonerath/Hinzenburg/Holzerath/Ollmuth

■ Frauengemeinschaft Schöndorf

Liebe Mitglieder der Frauengemeinschaft. Unsere diesjährige Marienwallfahrt zur Fatima Kapelle in Schillingen findet am 08.05.25 statt. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte zeitnah dem Amtsblatt.
Vorstand der Frauengemeinschaft

■ Weltgebetstag der Frauen

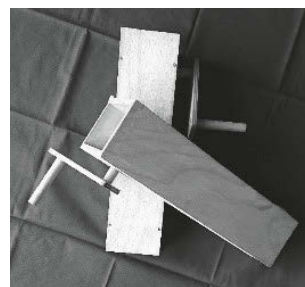
40 Frauen aus der Pfarrei Schöndorf haben am diesjährigen Weltgebetstag der Frauen teilgenommen. Wir freuen uns, die Kollekte in Höhe von 300 € an das deutschsprachige Spendenprojekt des Weltgebetstags-Komitees überweisen zu können. Herzlichen Dank an alle.
Vorstand der Frauengemeinschaft

Pfarrbezirk

Waldrach

■ Rappel-Aktion in Waldrach

An Karfreitag, 18.04.25 und Karsamstag, 19.04.25 findet in Waldrach wieder die Rappel-Aktion statt. Morgens um 07:00, mittags um 11:30 und abends um 18:00 ziehen die Kinder durch die Straßen und ersetzen mit ihrem Rufen und Rappeln das Glockengeläut. An Karsamstag sammeln die Rappel-Kinder ab 11:30 an den Haustüren ihren "Lohn" ein. Die Kinder werden wieder einen Teil ihrer Einnahmen spenden und möchten dieses Jahr das „Palaver“ in Waldrach unterstützen.



Das Vorbereitungstreffen für alle, die mitmachen möchten, findet am Freitag, 11.04.25 um 16:30 in der Waldrachener Kirche statt. Als Dankeschön für ihren Einsatz werden alle Rappel-Kinder am Samstag, 03.05.25 zu einem Bastelnachmittag und gemeinsamen Pizzaessen ins „Palaver“ in Waldrach eingeladen. Weitere Infos dazu und zur Aktion selbst gibt es beim Vorbereitungstreffen. Wir freuen uns auf viele Kinder und Jugendliche, die bei der diesjährigen Rappel-Aktion mitmachen! Lokales Team Waldrach

■ Kirchenmusik an Karfreitag und Ostermontag

Der Kirchenchor St. Laurentius Waldrach gestaltet an Karfreitag die Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi um 15:00 in der Pfarrkirche musikalisch mit. Es erklingen „Popule meus“ von Tomás Luis de Victoria, „Ecce quomodo moritur“ von Jacobus Gallus sowie weitere Passionsgesänge. An Ostermontag gestaltet der Kirchenchor die Heiligen Messe um 09:30 musikalisch mit. Der Chor singt u.a. die „Missa Sancta Cecilia“ von Jacob de Haan, die Ostermotette „Spielet auf und singet“ von Martin Shaw und die Liedkantate „Das ist der Tag den Gott gemacht“ von Lorenz Lauterbach. Herzliche Einladung!

■ Gemeinsames Grillen nach der Feier der Osternacht

Alle sind nach der Osternachtfeier an das noch glühende Osterfeuer zum gemeinsamen Grillen eingeladen. Bitte bringen Sie ihr Grillgut selber mit. Herzliche Einladung, die wichtigste Feier des Christentums gemeinsam nach dem Gottesdienst zu besprechen und mit Essen und Trinken ausklingen zu lassen.

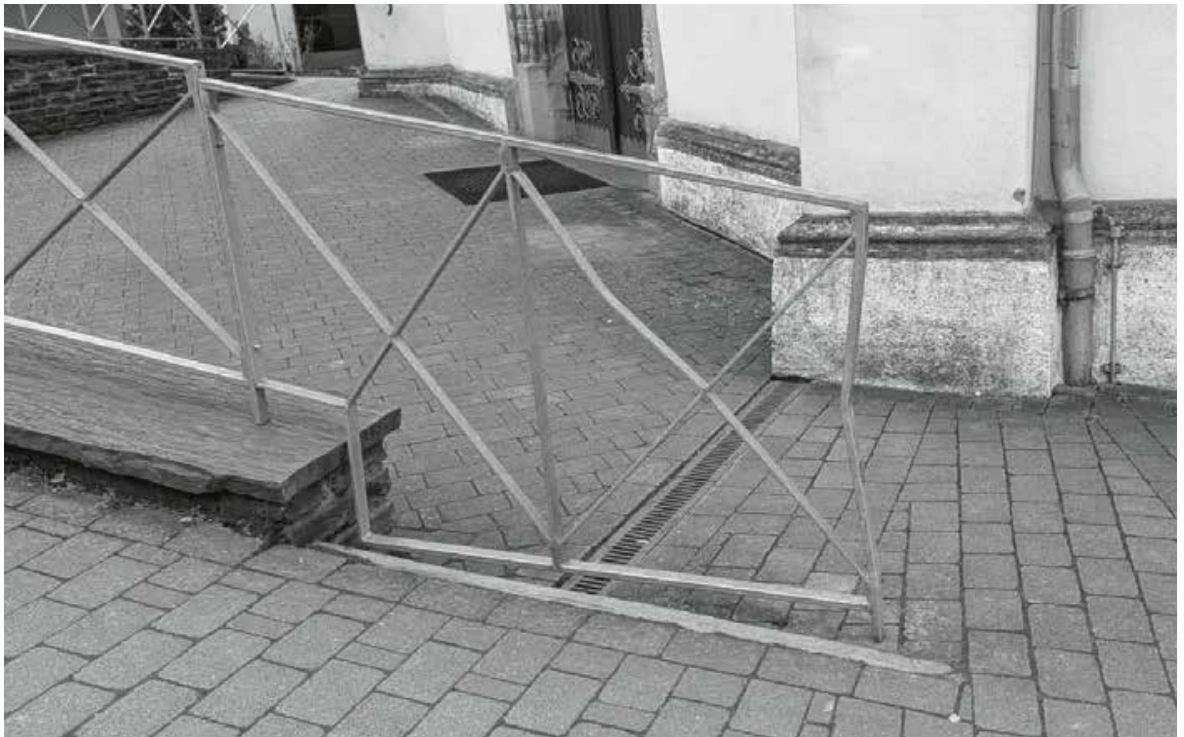


■ Frauengemeinschaft Waldrach

Liebe Mitglieder, wir wollen eine kleine Wanderung zur Engländerhütte unternehmen. Dazu treffen wir uns am 29.04. um 14.30 vor der Kirche. Bei der Engländerhütte erwartet uns außer einem geselligen Beisammensein bei Wein und Sprudel auch ein gegrilltes Bratwürstchen mit Brötchen. Der Kostenbeitrag für den Imbiss beträgt 5 € pro Person. Wir freuen uns, wenn viele von Euch an der Wanderung teilnehmen. Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt. Das Team der Frauengemeinschaft

■ Erneute Beschädigung Geländer Kirche Waldrach

Zum wiederholten Male innerhalb kürzester Zeit wurde das Geländer vor dem Haupteingang der Kirche Waldrach von Unbekannten beschädigt. Aus den vorgefundenen Spuren ist zu vermuten, dass ein Fahrzeug beim Rangieren an das Geländer gestoßen ist. Der Fahrzeugführer hat sich daraufhin unerlaubt vom Unfallort entfernt. Zwischenzeitlich wurde das Geländer von Martin Schmitt und Berthold Winkel vom lokalen Team Waldrach wieder Instand gesetzt. Herzlichen Dank hierfür!



■ Das Ewige Licht wurde gespendet:

13.04. - 19.04.: Lorenz und Mathilde Bach
27.04. - 03.05.: Therese Valerius
04.05. - 10.05.: Familie Schmitz-Jakobs
11.05. - 17.05.: als Dank in besonderem Anliegen
18.05. - 24.05.: Sonja Schuh und Felix Schuh



Pastoraler Raum Trier

■ Entdecke deine Zukunft im Felixianum!

Du bist mit der Schule fertig, willst einen Freiwilligendienst machen, steckst in der Ausbildung, suchst eine Möglichkeit dich auf dein Studium vorzubereiten oder willst dir ein Jahr gönnen, um im gemeinsamen Leben und Lernen deinen Zielen auf die Spur zu kommen und überlegen, wie dein Weg in Zukunft aussehen kann. Dann kann das Orientierungs- oder das Sprachenjahr im Felixianum genau das Richtige für dich sein!

Was erwartet dich? Persönlich wachsen: Durch spannende Projekte, Workshops und Seminare entwickelst du persönliche Kompetenzen weiter, um so gute Entscheidungen für dich und deinen Weg treffen zu können. Gemeinschaft leben: Triff Gleichaltrige, die ebenfalls auf der Suche nach ihrem Weg sind. Gemeinsam könnt ihr euch austauschen, unterstützen und inspirieren. Vielfalt lernen: Im Felixianum hast du die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven einzubringen und kennenzulernen. Finde heraus, was wirklich zu dir passt! Das Felixianum will ein inspirations Ort für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren sein, die gemeinsam als WG mitten in Trier leben, lernen und ihren Glauben teilen. Mach den ersten Schritt, melde dich jetzt für das Orientierungsjahr im Felixianum an und finde heraus, welcher Weg der richtige für dich ist. Wir freuen uns darauf.

Informationen: www.felixianum.de oder: maik.bierau@bistum-trier.de

■ Pilgerfahrt Bistum Trier 2025 nach Lourdes

Das Bistum Trier bietet eine Pilgerfahrt nach Lourdes vom 12. - 18.10.25 als Busreise und vom 14. - 16.10.25 als Flugreise (ab Luxemburg) an.

An dieser Wallfahrt können auch Pflegebedürftige ohne eigene Begleitung teilnehmen.

Geistliche Leitung: Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg und Pfarrer Joachim Waldorf

Informationen: 0651-7105-592, oder: pilgerfahrten@bistum-trier.de

■ Heilig-Rock-Tage Trier

Hier finden Sie alle Veranstaltungen der Heilig-Rock-Tage <https://www.heilig-rock-tage.de/>





**Gottesdienstordnung
12.04. bis 25.05.2025**

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE
PALMSONNTAG

Kollekte für das Heilige Land und die Grabeskirche in Jerusalem

Samstag	12.04.2025	Palmsonntag
18:00	Gutweiler <i>(ds)</i>	Palmweihe auf dem Friedhof Palmprozession HI. Messe
18:00	Kasel <i>(pa)</i>	Palmweihe Palmprozession HI. Messe Bertram und Adelheid Scholtes, Katharina Willems, Annemie Porten, Helmut Jakoby, Rosel Rothbrust und Familie
18:00	Morscheid <i>(kbs)</i>	Palmweihe auf dem Platz neben der Kirche Palmprozession HI. Messe Hildegard und Alois Meyer
Sonntag	13.04.2025	Palmsonntag
09:30	Waldrach <i>(kbs)</i>	Palmweihe im Hof des Pfarrhauses Palmprozession HI. Messe Leo Schuh, Josef und Amalie Lauterbach, Hans Werner Weber, Anneliese Lauterbach, Sonja Schuh, Familie Krämer-Simon, Angela Meyer-Völker und Ida Wollscheid (beide Frauengemeinschaft)
10:30 11:00	Ruwer Ruwer <i>(pa)</i>	Palmweihe am Kreuzchen Palmprozession HI. Messe, Fastenessen im Pfarrheim Günter Probst, Ernst, Maria und Hans-Josef Lieser, Martin und Mia Lieser, Ottilie Ziewers und Familie Kasel-Ziewers
11:00	Schöndorf <i>(ds)</i>	Palmweihe vor der Leichenhalle Palmprozession HI. Messe 1. Jahrgedächtnis Franziska Neufing, Susanna Wick, Paula und Bernhard Schreiner, Helena und Johann Blau, Siegfried und Elfriede Terres, Helga Berens und Hermann Schu vom Rosenkranzverein, Matthias und Margarete Werhan (Stiftung), Hermine und Walter Rommelfanger (Stiftung), Josefine und Albert Reichert (Stiftung), Josef und Katharina Palzer (Stiftung)
Montag	14.04.2025	Montag der Karwoche
18:30	Gusterath	HI. Messe



Dienstag	15.04.2025	Dienstag der Karwoche
18:00	Mertesdorf	30 Minuten für die Muttergottes
18:30	Riveris	Hl. Messe Brigitta Jäckels, Zofia und Eugeniusz Jurkowski, Mathias und Barbara Reuter, Rudolf Becker
Mittwoch	16.04.2025	Mittwoch der Karwoche
10:00	Hohe Domkirche, Trier	Chrisam-Messe Weihe der Hl. Öle für Taufe, Firmung, Weihe und Krankensalbung
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN		
Donnerstag	17.04.2025	Gründonnerstag
15:00	Schöndorf	Gottesdienst für Kinder im Andreashaus
17:00	Gutweiler	Abendmahlfeier für Kinder
17:30	Waldrach	Abendmahlfeier für Kinder
18:00	Riveris	Wortgottesdienst - Abendmahlfeier
19:00	Mertesdorf	Ölbergstunde
20:00	Pluwig (ds)	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
20:00	Ruwer (pa)	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
20:00	Waldrach (kbs)	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
Freitag	18.04.2025	Karfreitag, Fast- und Abstinenztag
07:00	Mertesdorf	Kreuzweg durch die Weinberge
10:00	Schöndorf	Gottesdienst für Kinder im Andreashaus
10:00	Waldrach	Kreuzweg für Kinder im Freien
14:00	Gutweiler	Kreuzweg für Familien, Treffpunkt Kirche
15:00	Bonerath (ld)	Feier vom Leiden und Sterben Christi
15:00	Kasel (pa)	Feier vom Leiden und Sterben Christi



15:00	Pluwig (ds)	Feier vom Leiden und Sterben Christi
15:00	Waldrach (kbs)	Feier vom Leiden und Sterben Christi musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
17:00	Morscheid (nu)	Kreuzwegandacht
20:00	Mertesdorf	Taizé-Gebet
Samstag	19.04.2025	Karsamstag - Osternacht
18:30	Waldrach	Osterfeier für Kinder
20:30	Hinzenburg	Lichtfeier
20:30	Korlingen (nu)	Lichtfeier
21:00	Mertesdorf (pa)	Feier der Osternacht
21:00	Pluwig (ds)	Feier der Osternacht Magda und Karl Willems, Agnes Philippi
Sonntag	20.04.2025	Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn
06:00	Waldrach (kbs)	Feier der Osternacht anschließend gemeinsames Grillen Emil und Ole, Fam. Bach-Schug-Stankowitz,
09:30	Bonerath (ds)	HI. Messe Franz Dietzen, Matthias und Maria Theis (Schöndorf, Stiftung), in besonderer Meinung, zur heiligen Familie
11:00	Ruwer (pa)	HI. Messe
11:00	Gutweiler (ds)	HI. Messe musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Brigitte Biehl, Sibylla und Bernhard Berger, Bernd Rudolf, Birgit Engel, Karl Heinz Rudolf
Montag	21.04.2025	Ostermontag
09:30	Waldrach (pa)	HI. Messe Kollekte für die Kirche musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Arnold und Magdalena Meyer, Franz Nickels, Bernhard, Laurentius und Rudolf Meyer, Lorenz und Johanna Michels, Familie Schmitz-Jakobs, Gudrun Krell, Familie Krämer-Simon
11:00	Kasel (pa)	HI. Messe Gottestaler Maria und Edmund Molitor, Maria Molitor



11:00	Morscheid <i>(kbs)</i>	Hl. Messe musikalische Gestaltung durch die Chorgemeinschaft Kollekte für die Kirche Bernhard Nellinger, Marianne Bienert, Maria, Alfons und Ludwig Lauer, Ralf Trapp, Edgar Orth, Heinrich Mertes (MGV Morscheid)
11:00	Pluwig <i>(ds)</i>	Hl. Messe musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Sechswochenamt Heinrich Kulla, Peter und Elisabeth Jodes, Ludwig und Elisabeth Konrad, Ursula Jodes, Maria Junkes, Familie Colle, Familie Mei, Familie Braun, Familie Jäger
Dienstag	22.04.2025	Dienstag der Osteroktav
18:30	Holzerath	Hl. Messe
Mittwoch	23.04.2025	Mittwoch der Osteroktav
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet
Freitag	25.04.2025	Fest des hl. Markus, Evangelist
10:00	Waldrach	Hl. Messe im Seniorenheim
2. SONNTAG DER OSTERZEIT		
Samstag	26.04.2025	Samstag der Osteroktav
18:00	Kasel <i>(pa)</i>	Hl. Messe Wilhelm Kramp, Friedrich Blodau, Rudi Michels und Angehörige
Sonntag	27.04.2025	2. Sonntag der Osterzeit
11:00	Hinzenburg <i>(ds)</i>	Hl. Messe
11:00	Ruwer <i>(kbs)</i>	Hl. Messe Hl. Taufe von Yara Burger Eheleute Eugen und Carola Monzel geb. Ludes und Familie (Stiftung)
15:00	Waldrach <i>(alle)</i>	Hl. Messe Verabschiedung Pater Alphonse Sonderkollekte für die Kirche Familie von P. Alphonse, Johann und Margarete Prümm, Josef und Regina Lauterbach-Scherf, Emil und Agnes Longen, Familie Michels-Schuh, Rosa Scherf (Schulkameraden)
Dienstag	29.04.2025	Fest der hl. Katharina von Siena
18:00	Mertesdorf	30 Minuten für die Muttergottes



18:00	Waldrach	Wortgottesdienst Start der Firmvorbereitung
18:30	Bonerath	Markusprozession HI. Messe
Mittwoch	30.04.2025	Mittwoch der 2. Osterwoche
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet
Donnerstag	01.05.2025	Jahrestag der Domkirchweihe
18:00	Mertesdorf	eucharistische Anbetung - Zeit mit Gott
Freitag	02.05.2025	Gedenktag des Heiligen Rockes
09:00	Waldrach	Andacht zum Heilig-Rock-Fest
18:30	Ruwer	HI. Messe, links im Pfarrheim
3. SONNTAG DER OSTERZEIT Kollekte für die Hohe Domkirche		
Samstag	03.05.2025	Fest des hl. Philippus und des hl. Jakobus, Apostel
11:00	Kasel <i>(ds)</i>	HI. Messe Diamantene Hochzeit Sophia Maria und Johann Berthold Biewer
18:00	Gutweiler <i>(pa)</i>	HI. Messe
18:00	Mertesdorf <i>(kbs)</i>	HI. Messe Sechswochenamt Elke Gorges, Sechswochenamt Maria Anna Pelzer, Johannes Pelzer, Josef Pelzer, Gertrud und Johann Gorges, Theodulf und Helena Jakobs, Eva Eichhorn
Sonntag	04.05.2025	3. Sonntag der Osterzeit
09:30	Waldrach <i>(kbs)</i>	HI. Messe HI. Taufe Jonas Orth Rosa Scherf geb. Brandscheid (Frauengemeinschaft)
11:00	Pluwig <i>(pa)</i>	HI. Messe anschließend Johanneskaffee Bernhard Wick und Familie Wick-Theis, Veronika und Josef Schuh (Stiftung), Familie Müller-Kirst
11:00	Ruwer <i>(ds)</i>	HI. Messe
Montag	05.05.2025	Montag der 3. Osterwoche
18:30	Hinzenburg	HI. Messe
Dienstag	06.05.2025	Dienstag der 3. Osterwoche Heute ist das Pfarrbüro geschlossen
14:30	Pluwig	HI. Messe Krankensalbung
18:00	Mertesdorf	30 Minuten für die Muttergottes



Mittwoch	07.05.2025	Mittwoch der 3. Osterwoche
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet
19:30	Korlingen	Bibliolog Gottesdienst
Donnerstag	08.05.2025	Donnerstag der 3. Osterwoche
10:00	Pluwig	Hl. Messe Seniorenheim
Freitag	09.05.2025	Freitag der 3. Osterwoche
09:00	Waldrach	Hl. Messe
4. SONNTAG DER OSTERZEIT		
Samstag	10.05.2025	Samstag der 3. Osterwoche
18:00	Kasel <i>(pa)</i>	Hl. Messe 1. Jahrgedächtnis Martha Michels, Rudolf Hubertz, Familie Theis-Mertes, Ingrid Theis, Heinz Hecking, Familie Theis, Therese, Ludwig, Marlene und Reinhard Theis
18:00	Morscheid <i>(ds)</i>	Hl. Messe Kollekte für die Kirche Maria, Alfons und Ludwig Lauer, Hermann und Christine Steffes, Rudolf und Anneliese Lauterborn
Sonntag	11.05.2025	4. Sonntag der Osterzeit
09:30	Waldrach <i>(ds)</i>	Hl. Messe 1. Jahrgedächtnis Hilde Endres, Alfred Endres, zur Immerwährenden Hilfe, Leo Schuh, Lorenz und Mathilde Bach
11:00	Holzerath <i>(pa)</i>	Hl. Messe 1. Jahrgedächtnis Johann Theis, Theresia Theis
11:00	Ruwer <i>(mk)</i>	Hl. Messe Anna Lieser, Josef Faber (Stiftungen), für den Rosenkranzkreis
Montag	12.05.2025	Montag der 4. Osterwoche
18:30	Gusterath	Hl. Messe
Dienstag	13.05.2025	Dienstag der 4. Osterwoche
18:00	Mertesdorf	30 Minuten für die Muttergottes
18:30	Riveris	Hl. Messe Familie Köppinger-Thömmes
Mittwoch	14.05.2025	Mittwoch der 4. Osterwoche
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet



Freitag	16.05.2025	Freitag der 4. Osterwoche
07:00	Schöndorf	Frühschicht Andreashaus, anschließend Frühstück
10:00	Waldrach	Hl. Messe im Seniorenheim
18:30	Ruwer	Hl. Messe links im Pfarrheim
5. SONNTAG DER OSTERZEIT Diaspora-Opfer der Kommunionkinder		
Samstag	17.05.2025	Samstag der 4. Osterwoche
14:30	Pluwig (kbs)	Hl. Trauung Benedikt Nilles und Miriam Ames
18:00	Gutweiler (ds)	Hl. Messe Christa Klassen, Rudi Neumann, Hans Jakobs, Hedwig Müller und Familie
18:00	Mertesdorf (pa)	Hl. Messe
Sonntag	18.05.2025	5. Sonntag der Osterzeit
09:30	Waldrach (kbs)	Hl. Messe zum Heiligen Geist, Oliver Adam, Alfred Otto, Alois und Mathilde Eiden, Toni und Thekla Hauptenthal, Sebastian und Christine Kirsten, Herbert Kirsten, Manfred, Annemarie und Brendan Kirsten
11:00	Ruwer (pa)	Hl. Messe Elisabeth Boosen geb. Phillips (Stiftung)
11:00	Pluwig (mk)	Hl. Messe Feier der Erstkommunion Kommunionkinder aus Pluwig, Gusterath und Schöndorf
11:00	Mertesdorf (ds/nu)	Hl. Messe Feier der Erstkommunion Kommunionkinder aus Ruwer, Mertesdorf, Kasel und Korlingen
Montag	19.05.2025	Montag der 5. Osterwoche
18:30	Korlingen	Hl. Messe
Dienstag	20.05.2025	Dienstag der 5. Osterwoche
18:00	Mertesdorf	30 Minuten für die Muttergottes
18:30	Holzerath	Hl. Messe



Mittwoch	21.05.2025	Mittwoch der 5. Osterwoche
18:00	Ruwer	Rosenkranzgebet
Donnerstag	22.05.2025	Donnerstag der 5. Osterwoche
18:00	Kasel	Maiandacht am Kapellchen musikalische Gestaltung durch die Winzerkapelle
Freitag	23.05.2025	Freitag der 5. Osterwoche
09:00	Waldrach	Hl. Messe
6. SONNTAG DER OSTERZEIT Diaspora-Opfer der Kommunionkinder		
Samstag	24.05.2025	Samstag der 5. Osterwoche
18:00	Kasel <i>(pa)</i>	Hl. Messe Theodulf und Helena Jakobs und Familie, Hermann Hotz
Sonntag	25.05.2025	6. Sonntag der Osterzeit
11:00	Ruwer <i>(mk)</i>	Hl. Messe 1. Jahrgedächtnis Peter Könen, Helga Könen
11:00	Pluwig <i>(kbs)</i>	Hl. Messe Feier der Erstkommunion Kommunionkinder aus dem Pfarrbezirk Schöndorf
11:00	Waldrach <i>(ds/nu)</i>	Hl. Messe Feier der Erstkommunion Kommunionkinder aus Gutweiler, Morscheid und Waldrach Anneliese Schmitt geb. Gruner, Jutta Tyrell

Bei den genannten Messintentionen sind jeweils die Lebenden und Verstorbenen der Familie in das Gebetsgedenken einbezogen.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

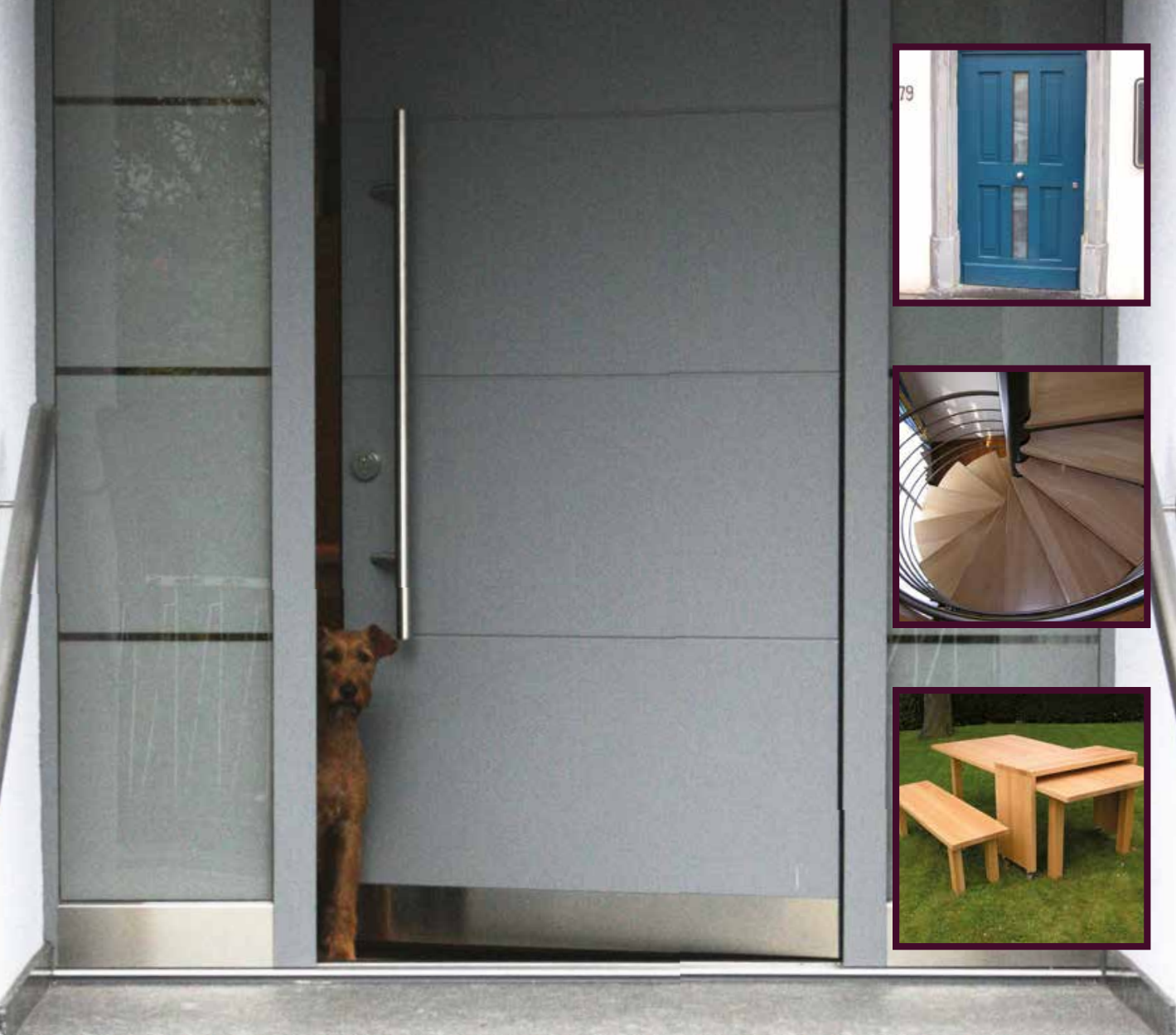
Montags und freitags von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstags und donnerstags von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

■ Gebetsanliegen des Papstes im April 2025

- Wir beten, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

■ Gebetsanliegen des Bischofs im April 2025

- Wir beten für die Schwestern und Brüder in den katholischen und orthodoxen Ost-Kirchen, die in diesem Jahr gemeinsam mit unserer Kirche das Osterfest feiern und mit denen uns die Hoffnung auf die Einheit im Glauben verbindet.



Koster

SEIT 1834



Inh. Edgar Koster
Schreinermeister

SCHREINEREI | BESTATTUNGEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI | MODERNER INNENAUSBAU | HAUSTÜREN

ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN

Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | F: 0651-53667 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

